

# Vesper Unverkäuflich in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. April 1934, nachm. 6 Uhr

Johann Nepomuk David (geb. 1895):

Passamezzo und Fuge in g-moll, für Orgel

Drei Chöre für gemischten Chor (Aufführungen):

1. „Ut-re-mi-fa-sol-la“

Hymnus aus der Vesper vom Feste Johannes des Täufers

Ut queant laxis

Resonare fibris

Mira gestorum

Famuli tuorum,

Solve polluti

Labii meatum,

Sancte Johannes!

Damit deine Diener die Wunder deiner Werke aus  
Herzensgrunde besingen können, löse du uns selbst die  
befleckten Lippen, heiliger Johannes!

## 2. Magdalenenklage

Cur maerore deficis,  
mater crucifixi?

Cur dolore consumeris,  
dulcis soror nostra?

Hoc oportet fieri  
ut praedixerat psalmista.

O fratres et sorores,

ubi est spes mea?

ubi est consolatio mea?

ubi nostra salus?

O magister mi!

Warum vergehst du in Trauer,  
Mutter des Gekreuzigten?

Warum läßt du dich so vom Schmerz verzehren,  
du unsere geliebte Schwester?

Dies alles mußte geschehen, wie der Psalmist  
weissagte.

O meine Brüder, o meine Schwestern,  
wo ist unsere Hoffnung?

wo ist mein Trost?

wo all unser Heil?

O mein Meister!

„Christ ist erstanden“, kleine Fantasie, für Orgel aus dem „Choralwerk“

**Gemeinsamer Gesang:** Christ ist erstanden  
von der Marter alle,  
des solln wir alle froh sein.  
Christ will unser Trost sein. Halleluja!

War er nicht erstanden,  
so wär die Welt vergangen,  
seit daß er erstanden ist,  
so lob'n wir den Herrn Jesu Christ. Halleluja!

Halleluja, halleluja, halleluja!  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein. Halleluja!

## Vorlesung, Gebet und Segen

### 3. „Ostersequenz“

Victimae paschali laudes  
Immolent Christiani.  
Agnus redemit oves,  
Christus innocens patris [duello  
Reconciliavit peccatores. Mors et vita  
Confluxere mirando. Dux vitae  
Mortuus regnat vivus.  
Dic nobis, Maria,  
Quid vidisti in via?  
„Sepulcrum Christi viventis  
Et gloriam vidi resurgentis,  
Angelicos testes,  
Sudarium et vestes.  
Surrexit Christus, spes mea,  
Praecedet vos in Galilaeam.“  
Scimus Christum surrexisse,  
A mortuis vere  
Tu nobis victor rex, miserere!  
Amen. Halleluja.

Mag dem Gotteslamm von allen  
Christen heute Preis erschallen.  
Frei machte das Lamm die Schafe,  
Selbst ohne Schuld hat Christus für  
Abgebüßt die Strafe. [die Sünde  
Tod und Leben, sie beide  
Rangen in furchtbarem Streite.  
Des Lebens Herr, der starb, herrscht voll  
Künd uns doch, Maria, an, [Leben.  
Was deine Augen auf dem Wege sah'n:  
„Ich sah das Grab vom Tode befreit  
Und des Erstandnen Herrlichkeit.  
Und zu Zeugen Engel drinnen,  
Das Schweiß Tuch und die Linnen.  
Christus, mein Hort, ist erstanden,  
Holteuch nach Galiläas Landen.“ [ledig,  
Wir wissen, Christus lebt, des Todes  
Nun sei, o Siegerkönig, du uns gnädig.  
Amen. Halleluja!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor  
Orgel: Dr. Schnorr von Carolsfeld  
Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper: Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Fuge Nr. 12 aus „24 Quatricinia“, von G. Reiche
  2. Herr, der du spanntest. G. Müller
  3. Sollt ich meinem Gott nicht singen. J. S. Bach
  4. Christ ist erstanden. 12. Jahrhundert
- 

Kirchenmusik, Sonntag (Jubilate), vormittags 1/2 10 Uhr:

**Heinrich Schütz** (1585—1672): „**Jauchzet dem Herren**“  
Motette für zwei 4stimmige Chöre

---

Nächste Vesper, Sonnabend, den 28. April, nachmittags 6 Uhr  
(Vorabend des Kantatesonntags):

**Joseph Haas** (geb. 1879): 5 Sätze aus der „**Deutschen Singmesse**“

- a) Blüh auf, gefrorener Christ
- b) Rein, wie das feinste Gold
- c) Singt, singt
- d) Ich bete an
- e) Lobt den Herrn

**Hugo Distler** (geb. 1901): „**Singet dem Herrn ein neues Lied**“  
(Erstaufführung)

Liepsch & Reichardt, Dresden